

Rudolf Anschober hat als Gesundheitsminister hervorragende Arbeit geleistet

Minister Anschober hat Gesundheitspolitik mit Verantwortung und Sachverstand gemacht. Sein Nachfolger muss eine weiterhin sehr fordernde Situation managen.

Wien, 13. April 2021 – Den Rücktritt Rudolf Anschobers als Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz am heutigen Tag kommentiert Alexander Herzog, Generalsekretär der PHARMIG wie folgt: „Bundesminister Anschober hat eine großartige Arbeit geleistet. Die vergangenen Monate seit Ausbruch der Pandemie verlangen uns allen viel ab. Der nun ehemalige Gesundheitsminister hat in dieser Zeit in einer ganz zentralen Position durchwegs mit Sachverstand, Weitblick und großer Verantwortung gehandelt. Ihm gebührt dafür großer Dank. Wir wünschen ihm alles Gute für seine Gesundheit.“

Nachdem Anschober aufgrund seines gesundheitlichen Zustands nun sein Amt niedergelegt hat, muss ein Übergang auf dessen Nachfolger schnell und mit aller Unterstützung gewährleistet werden. Dazu Herzog: „Wir werden jedenfalls im Bereich der Gesundheit und Versorgung unterstützen und unseren Beitrag zur Bewältigung der Pandemie weiterhin leisten. Dieses Angebot hat bereits für Rudolf Anschober gegolten und wird selbstredend auch für dessen Nachfolger gelten.“

Rückfragehinweis

PHARMIG – Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs

Head of Communication & PR

Peter Richter, BA MA MBA

+43 664 8860 5264

peter.richter@PHARMIG.at

pharmig.at

Über die PHARMIG: Die PHARMIG ist die freiwillige Interessenvertretung der österreichischen Pharmaindustrie. Derzeit hat der Verband ca. 120 Mitglieder (Stand April 2021), die den Medikamenten-Markt zu gut 95 Prozent abdecken. Die PHARMIG und ihre Mitgliedsfirmen stehen für eine bestmögliche Versorgungssicherheit mit Arzneimitteln im Gesundheitswesen und sichern durch Qualität und Innovation den gesellschaftlichen und medizinischen Fortschritt.